

Ich & Berlin

Der BZ-Planer für die Kultur der Großstadt

Song
...des Tages...

„Short People“

Randy Newman spricht mit seinem Song nicht etwa kleine Menschen an, sondern jene, die nicht über den Tellerrand hinaus denken. Heute wird er 68 Jahre alt.

Heute, 11-12 Uhr, auf 105.5 Spreeradio

Ingmar Stadelmann (31), Moderator/Comedian

Mein Heute



Ausschlafen bis 4.15 Uhr. Ab 5 Uhr die „Energy Toastshow“ moderieren und meine hübsche Kollegin Boussa bestaunen. Gegen 13 Uhr nach Hause, schlafen, bis eine Frau klingelt. Ich bin beruhigt, sie will nur putzen. Abends geht's ins Scandic Hotel am Potsdamer Platz, wo ab 19.30 Uhr die erste kostenlose Comedy-Mix-Show Berlins stattfindet! Dieses Mal mit Cloozy Haber und Timo Wopp. Gegen 22 Uhr geht's dann ins Bett.

FOTO: PROMO

Berlin erinnert an George Harrison

Zehn Jahre ist es inzwischen her, seit George Harrison seiner schweren Krebserkrankung erlag. Auch wenn er oft als der „stille Beatle“ bezeichnet wurde und lange im Schatten von John Lennon und Paul McCartney stand – im Verlauf seiner Solokarriere wurde er

seinen ehemaligen „Fab Four“-Kollegen ebenbürtig. Zu seinem Todestag spielen Berliner Musiker, Fans und Journalisten morgen die schönsten Songs des Beatles-Gitarristen. **20 Uhr, Frannz, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg, 6 Euro, ☎ 72 62 79 333**

Eva Mattes liest im Berliner Ensemble

Eva Mattes begann bereits als Kind ihre Schauspielkarriere am Theater, durch die Hauptrolle in Rainer Werner Fassbinders „Wildwechsel“ gelang ihr der Durchbruch als Filmschauspielerin. Geschichten und Anekdoten aus rund 45 Jahren Berufserfahrung hat die

„Tatort“-Kommissarin jetzt in ihren Erinnerungen „Wir können nicht alle wie Berta sein“ festgehalten. Am Donnerstag stellt sie ihr Buch im Berliner Ensemble vor. **19.30 Uhr, Probephöhne, Bertolt-Brecht-Platz 1, Mitte, 11/ erm. 7 Euro, ☎ 28 40 81 55**

Alles auf Zucker

Alexis Agné aus Prenzlauer Berg bietet Süßigkeiten aus aller Welt

Für Zuckerkrankte ist das die Hölle: In Alexis Agnés (35) Wohnung in Prenzlauer Berg stapeln sich US-Marshmallows, Lollis aus Mexiko und Schokolade aus Russland.

Die Süßigkeiten aus aller Welt verkauft der gelernte Medienberater über seine Website sugafari.com – bis jetzt ist er damit der Einzige. „Ich reise viel und liebe Süßes. Im Februar 2010 war ich auf der Suche, nach Fruchtgummis aus dem Ausland und stellte fest – die gibt es im Internet nicht.“ Die Idee zu seiner virtuellen Schlemmer-Weltreise war geboren.

Die Süßigkeiten kosten zwischen 19 Cent und 3,50 Euro. Alexis Agné möchte, dass seine Kunden sich günstig durch das Angebot probieren können.

„Viele freuen sich, etwas wiederzufinden, was sie im Urlaub gegessen haben“, sagt er. Auch wenn sein ganzes Arbeitszimmer voller Kalorienbomben steht – zu nehmen will er nicht: „Meine Freundin hat gesagt, sie will keinen dicken Süßwarenverkäufer.“ Ab und an zu naschen, ist natürlich noch erlaubt. Wäre ja sonst auch Folter, bei diesen ganzen Leckereien. www.sugafari.com



Alexis Agné (35) in seinem Nasch-Lager



FOTOS: UFUK D. UCTA

Die Berliner Zunge

AndaluZia

Tapas auf Arabisch

VON KATHI LAMBRECHT

Im rustikalen Ambiente werden hier Mezzas, das ist die arabisches Version von Tapas, serviert. Klingt lecker!

Wir sind zu dritt und wollen natürlich alles probieren, also bitte einmal die Tapas-Platte für drei statt für zwei Personen. Doch die Bedienung erteilt uns leider eine

Abfuhr: Das wäre nicht möglich, erklärt sie, aber keine Sorge, die Platte sei so üppig, die reiche für drei. Der Teller kostet 21 Euro, wir glauben der Dame gerne. Leider müssen wir feststellen: Er reicht hinten und vorne nicht. Da es von jeder Sorte nur zwei Stück gibt, fängt schnell das Feilschen um die Börekstange, die Pflaume im Speckmantel oder den Reis in den Weinblättern an. Wenigstens ist die Mischung originell, die Tapas sind leider nur Durch-

schnitt. Um unseren Hunger zu stillen, fragen wir nach einem weiteren Brotkorb und sind sehr erstaunt, als der dann mit 1,40 Euro auf der Rechnung auftaucht. Unsere Beschwerde wird brüsk zurückgewiesen und wir gehen mit dem Gefühl, für viel Geld wenig bekommen zu haben. **Rhinower Straße 7, Prenzlauer Berg, Mo.-Fr. ab 16 Uhr, So. ab 10 Uhr, ☎ 53 67 33 03**

BZ-GEHEIMTIPP DES TAGES



FOTO: PROMO

Das mexikanische Gitarrenduo „Rodrigo y Gabriela“ kombiniert Metal-Sounds mit Flamenco-Klänge. **20 Uhr, Postbahnhof, Straße der Pariser Kommune 8, 24 Euro**

terstück für junge Astrid-Lindgren-Fans. **10.30 Uhr, Theater Zitadelle, Am Juliusturm 64, Spandau, 7/ erm. 5 Euro, ☎ 335 37 94**

Sonstiges Beim „Science Slam“ gewinnt derjenige, der trockene Wissenschaft am unterhaltsamsten vermittelt. **20.30 Uhr, Lido, Cuvrystraße 7, Kreuzberg, 5 Euro, ☎ 6110 13 13**

Was tun?

Pop/Party

Beim „Monday Nite Club“ wird zu House und R'n'B in die neue Woche gestartet.

23 Uhr, Maxxim, Joachimstaler Straße 15, Charlottenburg, 10 Euro, ☎ 41 76 62 40

Bühne

Verkehrssünder Ross muss sich notgedrungen um einen störrischen alten Mann kümmern: „Besuch bei Mr. Green“.

20 Uhr, Schlosspark Theater, Schloßstraße 48, Steglitz, 18-33 Euro, ☎ 78 95 66 71 00

Klassik

Das amerikanische „Fine Arts Quartet“ spielt Werke von Haydn, Grieg und Schumann. **20 Uhr, Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten, 10-26 Euro, ☎ 25 48 89 99**

Kinder

„Lotta kann fast alles“ ist ein weihnachtliches Theaterstück für junge